

## **Anlage zur Niederschrift vom 22.11.2018 - Auszug aus der Niederschrift vom 13.12.2018**

### **4. Tagesordnungspunkt Genehmigung der Niederschrift der Stadtratssitzung vom 22.11.2018**

Stadtrat Dr. Kurze hat zum Tagesordnungspunkt 8 die Verfahrensweise zu den Erbbaurechtsverträgen betreffend folgende Ergänzungswünsche, was den Inhalt des Protokolls betrifft.

**1. Seite 9 von 24 letzter Absatz:** „Die aufgeführten Stadträtinnen und Stadträte verlassen die Plätze.“

Ein Uneingeweihter kann dort vermuten, dass die Stadträte einfach so gegangen sind. Die Stadträte wurden aber aufgefordert, ihre Plätze zu verlassen, erläutert er. Deswegen bittet er darum, dass genau der Text, der auf dem Tonband enthalten ist, eingefügt wird.

OB Zenker sagt:

„Das würde bedeuten, dass die Betroffenen bitte die Sitzung verlassen. Das bedeutet, die Zuschauerreihen sind ausreichend. Sie dürfen aber nicht an der Beratung teilnehmen.“

### **2. Ausführungen von Frau Barmeyer - Seite 10 Absatz 8**

Von Frau Barmeyer gab es eine eigenartige Bemerkung, die nach sein Dafürhalten nicht in so eine Diskussion gehört und er bittet darum, dass diese in das Protokoll aufgenommen wird,

...schwächere, und die Villen in der Weinauallee zeugen auch im Jahr 1928 bis 1938 nicht davon, dass das wirklich die armen Leute waren.

### **3. Seite 13 – Absatz 3**

Im Text steht, dass die Stadträtinnen und Stadträte, die sich zurückgezogen haben, wieder an der Sitzung teilnehmen. Sie haben sich nicht zurückgezogen, sondern sie durften **an der Beratung nicht teilnehmen**.

OB Zenker hat schon vorab von den Einwendungen erfahren, sodass er bei der dritten Anmerkung um eine Ergänzung seinerseits bittet.

..., die nach Stadtrat-Entscheidung wegen Befangenheit,

Die Stadträtinnen und Stadträte, die nach Stadtrat-Entscheidung wegen Befangenheit **an der Beratung nicht teilnehmen durften**, nehmen ab sofort wieder an der Sitzung teil.

OB Zenker stellt zum Verfahren fest. Der Stadtrat muss über die Einwendungen entscheiden und abstimmen. Das heißt: Herr Dr. Kurze hat Anträge gestellt, dass diese zur Niederschrift hinzugefügt werden sollten. Das sind stattgefundene Tatsachen, die kann man in einem Protokoll beschreiben.

Gegenrede gibt es keine, stellt OB Zenker fest.

Die Abstimmung erfolgt über alle drei Einwendungen zusammen: Mit 22:0:2 sind diese angenommen. Die Ergänzungen werden in der Form an das Protokoll mit hinzugefügt.

Die Niederschrift ist damit ergänzt und OB Zenker lässt über die Niederschrift einschließlich der Ergänzungen abstimmen. Mit 22:0:2 ist diese genehmigt.